

06. JANUAR 2019

# DAS ENDE DER UNS BEKANNTEN WELT (TEIL 1)

- Paul Bruderer -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite [chrischona-frauenfeld.ch](http://chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	06. Jan	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti Kidstreff, Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Montag	07. Jan	09:00	Stadtgebet
Donnerstag	10. Jan	09:00	Gebet für dich und die Gemeinde
		14:15	Senioren-Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
		19:30	Kurs: Deinen Glauben im Alltag zum Thema machen
Freitag	11. Jan	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Samstag	12. Jan	13:30	Ameisli / Jungschar
Sonntag	13. Jan	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst und Kindersegnung mit Kinderhüeti, Kidstreff, Follow me
		12:00	meet & greet
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# DAS ENDE DER UNS BEKANNTEN WELT (TEIL 1)

## PERSPEKTIVEN

Nachdem die Moderne mit Optimismus in die Zukunft schaute, entwickelt die Postmoderne eine skeptische Grundhaltung gegenüber der Zukunft der Menschen und unserer Welt. In diesem Klima interessieren sich viele Menschen für das Thema des Endes unserer Welt.

Man kann dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven anschauen:

**Ökologische Perspektive:** Wie lange hält das ökologische System der Erde die Entwicklungen noch aus?

**Wirtschaftliche Perspektive:** Kann das lokale, regionale und globale Wirtschaftssystem die umfassende Wohlfahrt der Menschheit noch aufrecht erhalten?

**Wissenschaftliche Perspektive:** Endet das Universum in einem Kälte-Tod oder auf sich selbst zurückgeworfen in einer Implosion?

Es gibt viele weitere Perspektiven. Diese verpassen jedoch alle ein entscheidendes Element: Die Perspektive Gottes, welche wir erklärt finden im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung.

## DAS KLEINE ROTE LAMM

Die Offenbarung zeigt uns, dass Jesus Christus, das Opferlamm Gottes,

auf dem Thron der Geschichte sitzt. Er steuert die Welt auf ein von ihm vordefiniertes Ende. Wir müssen also nicht skeptisch oder entmutigt oder hoffnungslos in die Zukunft schauen, sondern dürfen mit Zuversicht nach vorne blicken. Wir tun dies aber nicht, weil wir das richtige politische Modell vertreten, oder weil wir wissenschafts-gläubig wären. Wir tun dies, weil wir erkennen, wer letztlich am Steuer der Ereignisse sitzt: Jesus Christus.

## WIE LESEN WIR DIE OFFENBARUNG AM BESTEN?

Es gibt drei Ansätze, wie man die Offenbarung lesen kann:

**Kristall-Kugel-Ansatz** (Fachwort: prädikativ): Die Offenbarung sagt die Zukunft voraus, die noch vor uns liegt. Wenn wir das Buch lesen, suchen wir deshalb möglichst die genauen Verbindungen zu realen Personen und Ereignissen.

**Zeitmaschine-Ansatz** (Fachwort: historisch): Dieser Ansatz ist ähnlich wie der erste Ansatz, nur sieht er die Erfüllung der Offenbarung als schon in der Vergangenheit geschehen, vermutlich um die Zeit um das Jahr 80 bis 100 nach Christus.

**Oper-Ansatz** (Fachwort: theopoe-tisch): Dieser Ansatz sieht die Offenbarung als eine Behandlung wichtiger geistlicher Themen, welche die Gemeinde Jesu prägen soll auf ein Leben der Hingabe hin.

Die Offenbarung beinhaltet von jedem Ansatz gewisse Anteile. Das heisst: Es gibt in der Offenbarung Zukunftsvoraussagen. Die Offenbarung ist gleichzeitig eine Beschreibung von bereits erfüllten Ereignissen. Und der apokalyptische Text-Typus setzt auf grosser Kulisse wichtige geistliche Themen für die Gemeinde in Szene. Die Frage ist: welcher Ansatz soll beim Lesen der Offenbarung der Haupt-Ansatz sein? Christen sind sich nicht einig über die Antwort. Wir müssen deshalb darauf achten, uns nicht zu sehr in einen Streit über Meinungsunterschiede zu verwickeln. Ich persönlich sehe wesentliche Probleme mit dem Kristall-Kugel Ansatz, weil er Christen notorisch zu falschen Voraussagen verleitet. Der Zeitmaschine-Ansatz leidet an ähnlichen Problemen, weil auch er versucht, möglichst viele Details der Offenbarung in direkte Verbindung mit historischen Personen oder Ereignissen zu setzen. Mein Eindruck ist, dass der Text gar nicht versucht, eine möglichst präzise Beschreibung von möglichst vielen historischen Ereignissen zu machen. Vielmehr will das Buch die Gemeinde zurüsten für den Dienst am Reich Gottes in der jeweiligen Zeit, in der sie lebt. Um das zu tun, benutzt das Buch Elemente aus der Zukunft der Welt, aber

auch viele andere Elemente.

## **AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

Die Offenbarung will auf grosser Kulisse und mit wuchtigen Bildern ein klares Bild von der Rolle, die Jesus Christus in der Geschichte der Welt spielt, auf unsere Seele einprägen. Damit wird seine Gemeinde fit, den Verführungen der Welt zu widerstehen, damit sie sich eins macht um alleine das Lamm Gottes anzubeten und ihn - notfalls unter Leiden - in der Welt zu be-kennen.

In den nächsten Wochen sind wir also jeden Sonntag eingeladen in die Oper zu gehen und unsere Seelen prägen zu lassen von diesem Bild, das Jesus Christus, das Lamm Gottes, ins Zentrum des Geschehens in dieser Welt stellt.

## **AUFGABE AUF NÄCHSTE WOCHE**

Lies das ganze Buch der Offenbarung einmal durch. Widerstehe für einmal der Versuchung, es als Kristall-Kugel oder Zeitmaschine zu sehen. Widerstehe der Versuchung zu spekulieren, welches heutige Ereignis wohl gemeint sein könnte. Konzentriere dich hingegen auf diese Frage: Zu welchem Lebensstil beruft mich dieses Buch, wenn ich als Jünger von Jesus leben will? Was sagt es über Gebet, Leiden, Bekenntnis, Leben in Heiligkeit, Anbetung?



## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

**FR. 20.-**



**FR. 50.-**



**FR. 100.-**



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61  
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3, BIC: KBTGCH22XXX, Postkonto: 85-123-0